

Kräuterwanderung um das Umweltzentrum

Wiesenfelden. (ta) „Warum das Wiesenkraut schäumt und der Wiesenbär klaut“ – so lautet der Titel einer Kräuterwanderung am Sonntag, 25. Mai, von 14 bis 16 Uhr, die das Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden veranstaltet. Die Wildflora hat viel zu bieten: von der Verwendung in der Kräuterküche über altes Wissen aus der Volksheilkunde bis zur Verwurzelung in Kultur und Brauchtum. Auch die Namensgebung der Wildkräuter ist eine intensive Betrachtung wert. Kuriose Begebenheiten, interessante ökologische Zusammenhänge, Aberglaube oder spannende Geschichten stecken nicht selten dahinter. Die Kräuterpädagogin Angela Marmor nimmt die Teilnehmer mit zu einer unterhaltsamen Reise in die Welt der wilden Kräuter. Treffpunkt ist am Eingang des Schlosses Wiesenfelden. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kampagne „Bayern-Tour Natur“ des Bayerischen Umweltministeriums statt.

Anmeldung beim Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden unter Telefon 09966/1270 oder per E-Mail an umweltzentrum@schloss-wiesenfelden.de